

RVB-INFO

RUDERVEREIN DER BISMARCKSCHULE Nr. 7 April '89

Terminplanung für die Saison 1989

- | | |
|---------------|--|
| 5.4. | Offizielles Anrudern (15.30 - Bootshaus) |
| 14.4. - 16.4. | Dreikampf (Laufen, Schwimmen, Rudern) in Osnabrück |
| 5.5. - 7.5. | Weser-Marathon |
| 7.5. | Regatta in Bramsche |
| 13.5. - 18.5. | Pfingstlager in Kassel |
| 16.5. | Regatta in Kassel (SRV Hessen) |
| 28.5. | 1. SRVN-Regatta (Salzgitter) |
| 3./4.6. | Landesentscheid für Juniorinnen und Junioren A in Salzgitter |
| 10./11.6. | Landesentscheid für Jungen und Mädchen in Celle |
| 30.6. - 2.7. | Bundeswettbewerb für Jungen und Mädchen in Frankfurt |
| 2.7. | 2. SRVN-Regatta (Hannover) |
| 3.7. | Landesentscheid "Jugend trainiert für Olympia" |
| 9.7. - 16.7. | Wanderfahrt auf Fulda und Weser |
| 5.8. - 26.8. | Wanderfahrt auf der Donau (Wien-Budapest) |
| 3.9. | Regatta in Minden |
| 9.9. | Kinderregatta (veranstaltet von RVB und HLS)
Regatta der Schillerschule |
| 10.9. | 3. SRVN-Regatta (Hannover) |
| 23.9. | Regatta der Humboldtschule
Langstreckenregatta in Berlin |
| 24.9. | Regatta des KWG |

Anmerkungen zum Terminplan

Zu den Regatten werden nur solche Mannschaften gemeldet, die sich durch entsprechendes Training darauf vorbereitet haben.

Die Teilnahme an auswärtigen Regatten hängt von der Bereitschaft der Eltern ab zu fahren. An dieser Stelle sei noch einmal all denjenigen Eltern und Ehemaligen gedankt, die uns die Teilnahme an auswärtigen Veranstaltungen dadurch ermöglicht haben, daß sie Fahrten übernommen haben.

Die Wanderfahrt vom 5.8. - 26.8. wird von Lars Reinke geleitet.

Es handelt sich um
des RVB, jedoch
Schulveran-
versiche-
rechtli-

eine Veranstaltung
nicht um eine
staltung im
rungs-
chen Sinn.

Wer An-
gen
Ver-
rungs-
schlä-
für
Kin-
gatta
sich bit-
an André
oder Heiko

regun-
und
besse-
vor-
ge
die
derre-
hat, wen-
te damit
Reimers
Hanebuth.



Ich rufe alle
den Erwerb des
anzustreben. Die Bedin-

Aktiven dazu auf,
Fahrtenabzeichens

gungen lauten:

Jahrg. 1970 u.ä.	1500 km
Jahrg. 1971/72	1000 km
Jahrg. 1973/74	800 km
Jahrg. 1975/76	500 km

In diesen Kilometerleistungen müssen mindestens eine dreitägige Wanderfahrt oder zwei Wochenendfahrten enthalten sein.

gez.: Sielenkämper, Protektor

Regeln für den Ruderbetrieb

Der gesamte Ruderbetrieb des RVB bewegt sich im Rahmen von Schulveranstaltungen. Daher sind hier die einschlägigen schulrechtlichen Bestimmungen insbesondere aus dem Bereich der Aufsichtspflicht zu beachten!

Rudern ist im Bereich des Schülerbootshauses der Stadt Hannover ohne Aufsicht nicht gestattet.

Die Aufsicht wird von Lehrern der am Ruderbetrieb teilnehmenden Schulen sowie den Fachberatern (J. Richter, Th. Sielenkämper) wahrgenommen. Die Lehrer werden auch als Protektoren bezeichnet.

Die offiziellen Ruderzeiten des RVB sind:

Montag, Mittwoch, Freitag von 15.30h - 18.30h

Zu diesen Zeiten sind in der Regel Protektoren unserer Schule (Beiße, Fuchs, Sielenkämper) am Bootshaus anwesend, die Aufsicht ist somit gewährleistet.

Außerhalb der oben genannten Zeiten kann gerudert werden, wenn

- a) die Aufsicht durch einen Lehrer oder Fachberater sichergestellt ist
- b) die Zeiten und Boote im Bootsverteilungsplan festgelegt sind

Laut Erlass können Schüler zur Beaufsichtigung zusätzlich mit herangezogen werden. Jedoch liegt die Gesamtverantwortung beim aufsichtführenden Lehrer. Dies bedeutet, daß sich diese Schüler, die nachfolgend benannt werden, bei einem Lehrer melden und diesen bitten müssen, die Aufsicht zu führen. Der Name dieses Lehrers ist in das Fahrtenbuch der Stadt einzutragen!!

Die mit der Aufsichtsführung betrauten Schülerinnen und Schüler sind:

Sven Menke, Olaf Steckhan, Andrea Krause, Olaf Wildeboer,
Katrin Schneck, André Reimers, Sven Ahlström

gez.: Sielenkämper, Protektor

AHV-RVB

ALTHERRENUDERVEREIN DER BISMARCKSCHULE
HANNOVER

Hannover, 06.04.1989

Liebe Altschülerinnen! Liebe Altherren!

Wir überlegen uns derzeit, ob der AHV in diesem Jahr wieder eine Wanderfahrt durchführen soll. Wir wissen allerdings noch nicht genau, wann die Tour stattfinden und wo sie hinführen soll. Deshalb fordern wir alle Interessenten auf, sich mit Vorschlägen an Matthias Holm, Egestorffstr. 4, 3000 Hannover 91, zu wenden.

Für den Fahrtzeitraum konzentriert sich die Diskussion bisher auf die Pfingstferien (13.-20.05.1989), aber auch die Herbstferien sind im Gespräch. Wenn's allerdings zu Pfingsten noch klappen soll, so brauchen wir Eure Rückmeldung recht bald! Als Ziele wurden die Aller, die Mosel und sogar die Rhöne genannt.

Die neuen RVB-Aufnäher können jetzt per Überweisung des Kaufpreises beim Vorstand bestellt werden. Die Kosten liegen bei 5,-DM pro Stück. Das Überweisungsformular sollte unter "Verwendungszweck" einen Vermerk "für RVB-Aufnäher" (oder etwas ähnliches) enthalten.

Bei der Versendung der Aufnäher kann es zu Verzögerungen kommen - habt also bitte Geduld!

Euer Vorstand

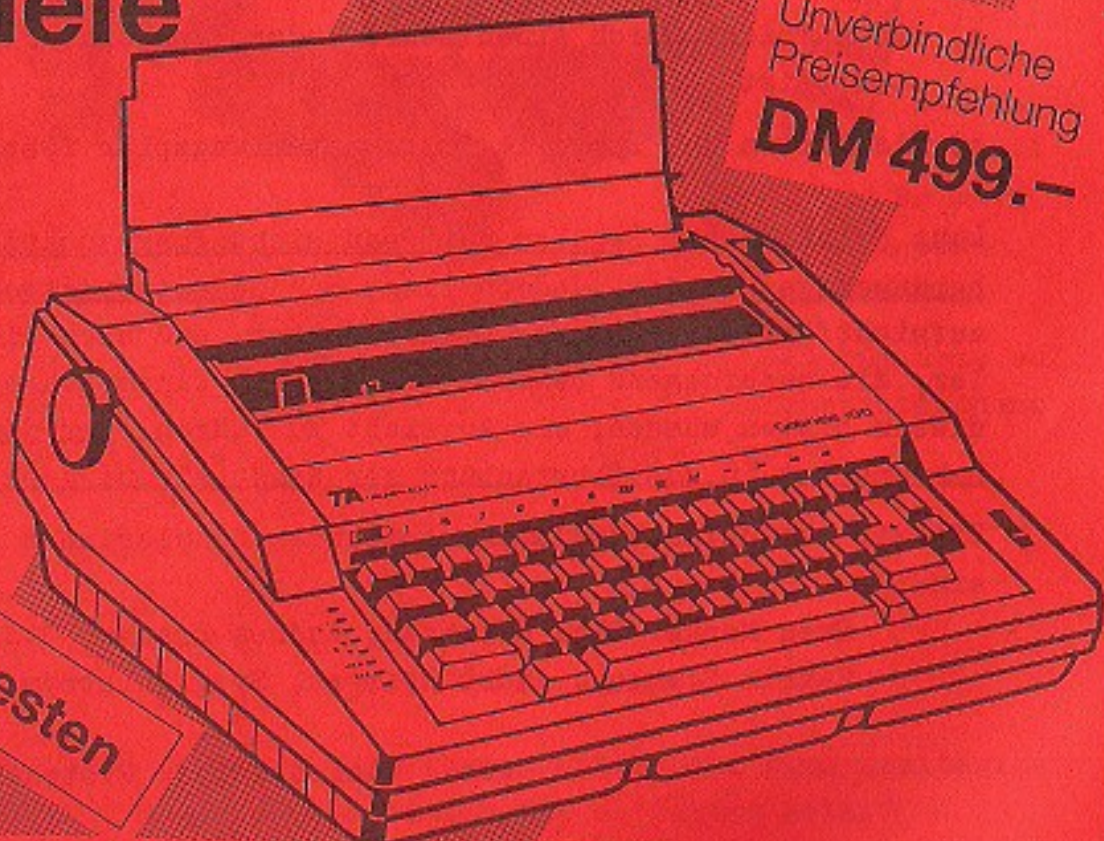
Konto: Postgiroamt Hannover BLZ 250 100 30
Postgirokonto Nr. 29494-308
Sonderkonto "Rudern", Michael Bohnsack

Gabriele 100

Die
Super-
Portable.

Unverbindliche
Preisempfehlung
DM 499.-

Bei uns testen



Landwehrstraße 87 · 3000 Hannover 81
Telefon (05 11) 8436061

Krause
Büro-Informationstechnik

TRIUMPH-ADLER

Deutsche Ruderjugend - Aegidiendamm 3 - 3000 Hannover 1

An den
Ruderverein der Bismarckschule Hannover
An der Bismarckschule 5

3000 Hannover 1

JUGENDSEKRETARIAT

Aegidiendamm 3
3000 Hannover 1
Telefon 05 11 - 80 80 54

Bankkonto:
Dresdner Bank AG, Hannover
BLZ: 250 800 20
Konto-Nr.: 932 468 900

Unser Zeichen: jd/ag
510/11.2
Datum: 20.03.1989

RVB-Info Nr. 5/Februar 1989

Artikel "Deutsche Schülermeisterschaft mit kleinen Fehlern" auf Seite 12, 13, 14

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
liebe Ruderinnen, liebe Ruderer!

Mit großem Interesse haben wir den o. g. Artikel in Ihrer Ausgabe Nr. 5/Februar 1989 gelesen. Wir können nicht umhin, einige deutliche Richtigstellungen anzubringen, da der Verfasser des Artikels doch diverse Rückschlußfehler begeht. Lassen Sie uns - auch dem Artikel folgend - der Reihe nach vorgehen:

- Der Bundeswettbewerb der Schulen "Jugend trainiert für Olympia" ist keine deutsche Schülermeisterschaft. Dies ist ein reiner Schulsportwettbewerb unter dem o. g. Titel und stellt keine Schülermeisterschaft dar. Dieses ist weder von dem Träger, hier den Kultusbehörden, noch den Fachverbänden gewünscht.

Wer an einer Meisterschaft teilnehmen möchte und hier einen entsprechenden Titel erringen will, kann dieses auf den Deutschen Jugendmeisterschaften des Deutschen Ruderverbandes tun, bei denen alle Schulen, sofern sie Mitglied eines Schülerruderverbandes oder des Deutschen Ruderverbandes sind, starten können.

Der Einsatz von Sponsoren für die Landesentscheide des Bundeswettbewerbs der Schulen "Jugend trainiert für Olympia" ist rein Sache der ausrichtenden Behörden und Institutionen in den Ländern. Auf der anderen Seite muß man die Sponsoren verstehen, daß sie sich natürlich auch aufgrund der Werbewirksamkeit besonders bei der Finalveranstaltung in Berlin engagieren.

Ich kann nicht die Feststellung des Autors unterstreichen, daß man von den Sponsoren beinahe "erdrückt" wird. Seit nunmehr 20 Jahren bin ich regelmäßig Teilnehmer dieses Bundesfinales in Berlin und meine schon, daß die Sponsoren sich hier auch z. T. mit gebotenem Abstand präsentieren.

Im übrigen führt die Werbeaufschrift, sofern sie dem Reglement des Deutschen Ruderverbandes entspricht, nicht zur Disqualifikation. Dieses betrifft insbesondere die Werbeaufschrift an Booten. Im Bereich der Trikots und Trainingsanzüge gibt es andere Vorschriften, die den Wettbewerb speziell betreffen. Hier sind Einschränkungen allerdings vorhanden.

Die Kosten des Wettbewerbes werden von den drei Partnern (Senat Berlin, Stiftung Deutsche Sporthilfe und Bundesministerium des Innern) getragen, wobei man bewußt einen Ansatz von fünf Tagen für die Durchführung wählt. Zweifelhaft ist hier, ob der Anreisetag jeweils zählbar ist.

Die Fahrt nach Berlin soll zudem Gelegenheit geben, sich mit der Situation Berlins, der politischen Lage, eingehend auseinanderzusetzen. Das Scheckheft, das für die Teilnehmer an jedem Finale ausgegeben wird, unterstützt ja gerade diese Bemühungen. Andersgeartete Veranstaltungen entsprechen nicht dem Sinn des Gesamtwettbewerbes und gehen völlig an diesem vorbei.

Zudem sollte man als Sportler in der Lage sein, sich so zu verhalten, daß weder die begleitenden Betreuer noch die Unterkünfte Schaden nehmen.

Was die Anreise der einzelnen Bundesländer nach Berlin betrifft, sind hier Regelungen innerhalb der Länder getroffen. Der Wettbewerb insgesamt muß aber darauf achten, daß die Anfahrtszeiten zu den Wettkämpfen so gering wie möglich gehalten werden, um eine Chancengleichheit für die Aktiven zu wahren. Es ist schon ein Unterschied, das sollte auch einem Laien klar sein, ob jemand zehn Stunden mit dem Bus fährt oder nur vier.

Der erwähnte Trainingstag ist ebenso nach unseren Erfahrungen notwendig wie nützlich. In den ersten Jahren, in denen Rudern vertreten war, gab es diesen Trainingstag nicht; und die Probleme, die sich für die angereisten Mannschaften mit aufriggern, einfahren, einstellen der Boote ergaben, waren nicht von der Hand zu weisen. Sie führten vielfach zu kleineren sowie größeren Problemen und Bootsschäden, die bei genauer Durchsicht des Materials vermieden worden wären.

Das Streichen der Kleinboote hat ganz allein einen pragmatischen Hintergrund. Es waren 1974 die Ruderer, die mit einem abgesprochenen Finale im Einer die Kleinboote ins Gerede brachten; und da mit 20 Wettbewerben der Rudersport im Gegensatz zu den anderen Sportarten eh proportional stärker vertreten war, und auch die Kosten z. B. für Bootstransporte, Regattaaufbau im Verhältnis zu den anderen Sportarten unverhältnismäßig hoch sind, wurde natürlich unter dem Begriff der Mannschaft (mindestens fünf Teilnehmer) hier die Chance genutzt, den Kleinbootbereich völlig zu streichen. Aber wie gesagt - ausschlaggebend waren die Ruderer selbst mit einem Rennen des Einer-Finales, das den Sieger schon vorab auf dem Bootsplatz festgelegt hatte.

Die nunmehr ausgefahrenen Mannschaftsboote stehen gut im Wettbewerb an, obwohl zugegebener Maßen die Beteiligung durch den Einsatz auch von Zweier-Rennen dem Gesamtbild gut stehen würde.

Dem Verfasser kann versichert werden, daß sich die zuständigen Gremien des Wettbewerbes, dieses sind das Exekutiv-Komitee und die Vollversammlung sowie auch die Versammlung der Spitzenverbandsvertreter, ständig um eine Verbesserung des Gesamtwettbewerbes bemühen.

Doch im Bereich der Verwaltung und Erlaße sowie Vorschriften dauern manche Dinge z. T. etwas länger, als dies auf dem etwas kürzeren Wege innerhalb eines Vereines möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

DEUTSCHE RUDERJUGEND


(Jürgen Dabrat)
Jugendsekretär

D.: Wilhelm Gieseck
Reinhard Schintze



Körbe mit Variationen oder Das Basketballturnier der Schillerschule

Besondere Begeisterung schlägt mir nicht gerade entgegen, als ich nach Spielern für das Basketballturnier frage. Mit ganzen drei Meldungen auf der Knabenseite (bei zwei gemeldeten Mannschaften) sitze ich nun da. Vielleicht hätte ich mein Praktikum bei einer Werbeagentur machen sollen, statt mich mit 550er Weizenmehl und Sovital™-Konvenienzprodukten herumzuschlagen? Jedenfalls sitze ich am Wochenende vor der Mitgliederliste und dem Telefon, um wenigstens ein Team zustande zu bringen. Die Antworten reichen von "Nee, Basketball nun wirklich nicht" (Kröte) bis "Naja, vielleicht..." (Ben). Aber es werden dann doch sechs Spieler. So erreichen wir am Dienstag die Schillerschule. Umziehen. Warmspielen. Spielen. Dank der auch beim RVS-BaBa geringen Zahl der Meldungen findet jeweils nur ein Spiel statt, so daß bei der anderen Mannschaft und den wenigen Fans Anfeuern angesagt ist. Außer dem bekannten Spruch 7-8-9-10-Klasse bzw. 7-8-9-10-Korb kommt es dank der Erfindungsgabe Karate-Kids zu rhythmischen emotionellen Expressionen mit alternierender Emphase. Doch die Rufe RVE, RVE, RVE rufen nur Verwirrung hervor. Zum Glück nicht bei den Mädchen, die am Ende des Turniers den ersten Platz vor den Humboldts belegen (Weitere Teilnehmer: Schillerschule und Helene-Lange-Schule). Die Herren jedoch kommen nur auf Platz Drei, nach RVS und HLS, aber immerhin vor der Sophienschule mit dem schönen passenden Kürzel SOS. Vielen Dank an die Spieler, an Augen als Senior-Spieler, an Hoeneß als Spieler und Schiri, an alle Anfeurer und an Herrn Beiße, denn wenn er mir nicht freigegeben hätte, läge dieser Artikel nicht vor Ihnen/Euch.

Zusammenfassung: Licht und Schatten (bzw. der gerade nicht!)



(V)erbrochen von:

kleine Willi



H I L F E ! ! ! ! !
W A N T E D ! ! !

**ROT
KEHLCHEN®**

NATURSÄFTE

Versandanschrift und Produktion:
3417 Bodenfelde, Wiener Str. 13
Telefon: 05572/821+822, Telefax: 05572/7780

Der Ruderverein vermißt Urkunden aus den Jahren 1973 - 1981

Wer weiß, wo diese Urkunden geblieben sind??? Wir benötigen sie zwecks Archivierung.

Außerdem bitten wir alle diejenigen ehemaligen Ruderinnen und Ruderer, die während ihrer aktiven Zeit im Vorstand des RVB

VIEL SPASS!



Die richtige Rückenlage beim Rudern fördert den Stil

(Zeichnung: Götz Kramer)

gearbeitet haben, Akten, Stempel, oder andere Dinge, die dem Verein gehören, herauszugeben, falls Ihr solche Dinge noch haben solltet. Bei Bedarf können wir Euch von Dingen, die Ihr als Souvenir behalten wollt, Kopien anfertigen. Bitte helft uns, wenn Ihr könnt.

Gleichfalls bitten wir um Rückgabe von Schlüsseln !!!

**ROT
KEHLCHEN®**

NATURSÄFTE

Versandanschrift und Produktion:
3417 Bodenfelde, Wiener Str. 13
Telefon: 05572/821+822, Telefax: 05572/7780

W A N T E D ! ! ! ! !

H I L F E ! ! ! ! !



MIT UNS KÖNNEN SIE IMMER RECHNEN!

Seit 166 Jahren sind wir für Sie da.
Unsere Erfahrung steht zu Ihrer Verfügung.

Stadtparkasse Hannover

naheliegend



Auszug aus der Zeitschrift
"Rudersport", Ausgabe Nr.
33 von 1987 und Nr. 7 von
1989

DRV-Verbandsnachrichten

Amtliche Bekanntmachung Nr. 3103

Schülerruderwanderpokal 1988

Aufgrund der im RUDERSPORT 33/87 unter der Amtlichen Bekanntmachung Nr. 3003 verlangten Kriterien erhält den Schülerruderwanderpokal der DEUTSCHEN RUDERJUGEND für das Jahr 1988 der Ruderverein der Bismarckschule Hannover.

Berlin/Kassel, den 31. März 1989

DEUTSCHE RUDERJUGEND

Reinhard Schintze
Vorsitzender

Volker Möller
Referat Wanderrudern

Amtliche Bekanntmachung Nr. 3003

Schülerruderwanderpokal

Der Gymnasial-Ruderverein am Beethoven-Gymnasium Bonn hat für die/den aktive/n Schüler-ruderriege / Schülerruderverein im Bereich des Wander- und Fahrtendruderns einen Wanderpokal gestiftet.

Die/der Schülerruderriege / Schülerruderverein, die/der aufgrund der nachstehenden vom Stifter erarbeiteten Bewertungsformel den besten Index aufweist, erhält den Pokal für ein Jahr verliehen. Die Übergabe erfolgt in einem entsprechenden Rahmen.

Fahrtenabzeichen f. Junioren/-innen Fahrten-km

Mitglieder x Mitglieder
Jugendfahrtenabzeichen in Gold werden bei der Bewertung doppelt gezählt.

Die Meldung der Mitgliederzahlen mit dem Stichtag 31. Dezember 1988 hat bis zum 15. Februar 1989 per Adresse

DEUTSCHE RUDERJUGEND

Jugendsekretariat

Aegidienkamm 3

3000 Hannover 1

Tele. (0511) 90 90 54

zu erfolgen. Die Zahl der Jugendfahrtenabzeichen wird aus den entsprechenden DRV-Untertagen entnommen.

Kassel/Essen/Berlin, den 18. Dezember 1987

DEUTSCHE RUDERJUGEND

Reinhard Schintze

Vorsitzender

Wilhelm Gieseck
Referat Schülerrudern

Volker Möller
Ausschuß Wanderrudern



DEUTSCHE RUDERJUGEND
im Deutschen Ruderverband

Deutsche Ruderjugend · Aegidiendamm 3 · 3000 Hannover 1 ·

An den
Ruderverein der Bismarckschule
An der Bismarckschule 5
3000 Hannover 1

JUGENDSEKRETARIAT

Aegidiendamm 3
3000 Hannover 1
Telefon 05 11 - 80 80 54

Bankkonto:
Dresdner Bank AG, Hannover
BLZ: 250 800 20
Konto-Nr.: 932 468 900

Unser Zeichen: jd/ag
428/9.3/16.6
Datum: 10.03.1989

SCHÜLERRUDERWANDERPOKAL 1988

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
liebe Ruderkameradinnen, liebe Ruderkameraden!

Mit großer Freude teilen wir Ihnen mit, daß Sie den für 1988 zu vergebenden
SCHÜLERRUDERWANDERPOKAL

der DEUTSCHEN RUDERJUGEND aufgrund Ihrer Leistungen in 1987 erringen
konnten. Hierzu beglückwünschen wir Sie recht herzlich.

Nach der jahrelangen Vergabe als Wanderpokal kann dieser aufgrund seines schlechten
Zustandes nicht mehr verliehen werden, so daß wir Ihnen zur Erinnerung in der Anlage
die entsprechende Urkunde überreichen.

Bedingt durch die o. g. Sachlage wird der Wettbewerb um den Schülerruderwanderpokal
eingestellt. Ab 1990 gibt es einen Jugendwanderruderpreis, der dann ebenfalls
entsprechend ausgeschrieben und auch in der Programmbroschüre der Deutschen
Ruderjugend "Was - wann - wo?" 1990 veröffentlicht sein wird.

Es wäre schön, wenn Ihnen der Gewinn des Schülerruderwanderpokales Ansporn sein
könnte, sich auch an dieser Aktion aktiv zu beteiligen.

Für Ihre weiteren Bemühungen im Bereich des Wanderruderns und die Rudersaison 1989
wünschen wir Ihnen alles erdenklich Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

DEUTSCHE RUDERJUGEND

Reinhard Schintze
(Reinhard Schintze)
Vorsitzender

Jürgen Dabrat
(Jürgen Dabrat)
Jugendsekretär

URKUNDE

DRV-Wanderruder-Pokal für Schülerrudern

Sieger: 1988

Ruderverein der Bismarckschule
Hannover

Deutsche Ruderjugend im
Deutschen Ruderverband

F. S. Benthage

Ausschuß Wanderrudern des
Deutschen Ruderverbandes

Manfred Guntz